

PiggyBack - Huckepacksystem

Zur Versorgung bei Hornhautirregularitäten, insbesondere bei Keratokonus, oder Keratoplastiken sind formstabile Linsen das Korrektionsmittel der ersten Wahl.

Aufgrund individueller Sensibilität oder ungünstiger Umgebung (Staub), können aber Hartlinsen nicht immer zufriedenstellend getragen werden. In solchen Fällen kann das Huckepacksystem eingesetzt werden.

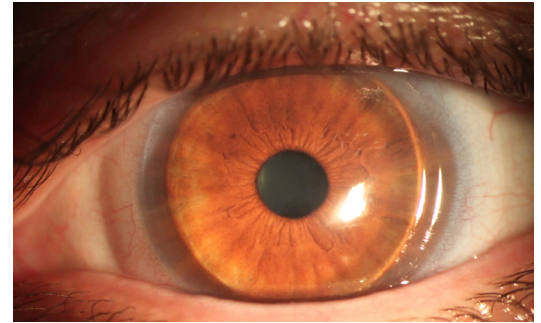
Die **"PiggyBack"** Linse ist eine weiche Trägerlinse, die für einen hohen Tragekomfort sorgt. Auf diese Weichlinse mit Scheitelbrechwert 0,00 dpt, wird eine formstabile Linse zur Korrektur der Fehlsichtigkeit gesetzt.

Damit erreicht man die optische Qualität einer formstabilen Linse, verbunden mit dem Komfort einer Weichlinse.

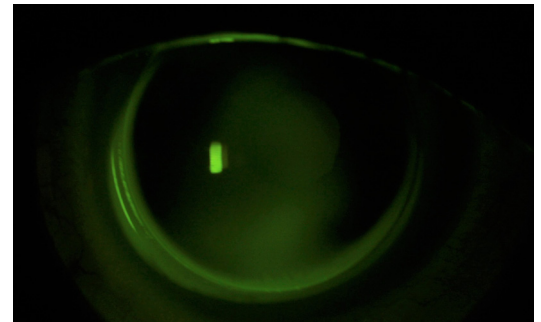
Vorteil der speziellen **"PiggyBack"** Trägerlinse ist eine Aussparung auf der Vorderseite, die für einen optimalen Halt und beste Zentrierung der formstabilen Linse sorgt.

Die weiche Trägerlinse hat eine Verwendungsdauer von 3 Monaten. Als formstabile Linse kann jedes Produkt aus unserem Sortiment mit einem Durchmesser bis zu 9,50 mm verwendet werden.

Das PiggyBack System ist auch eine ideale Alternative zu Sklerallinsen.

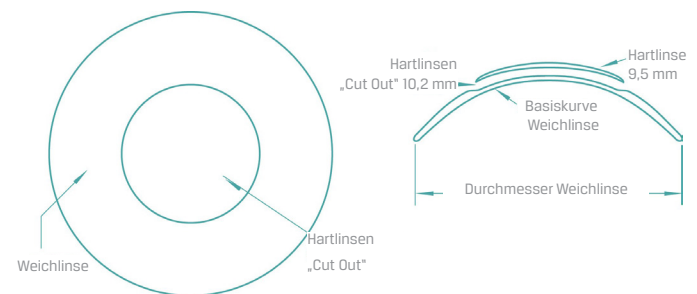


Die formstabile zentriert perfekt in der vertieften Vorderfläche der weichen Trägerlinse.

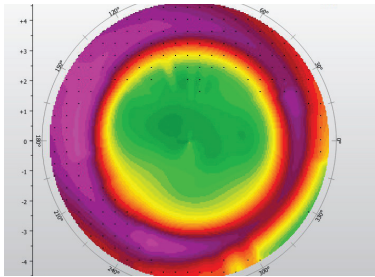
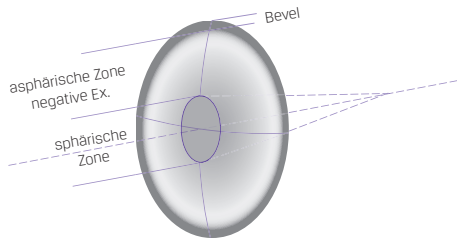


Mit grobmolekularem Fluorescein kann die Auflage der formstabilen Linse überprüft werden.

	PiggyBack Trägerlinse (Standardparameter)
Material	Definitive SiH 74 % BENZ-G 3 X
Basiskurve	7,20 7,50 7,80 8,10 8,40 8,70 9,00
Stärke	plan
Durchmesser	14,00 14,50
„Cut out“	10,20 mm passend für Hartlinsen bis Ø 9,50 mm
Verwendungsdauer	bis zu 3 Monaten
Anpassatz	Ø 14,00 7,80 8,10 8,40 Ø 14,50 8,10 8,40 8,70



MA.Post OP



Die **MA.Post OP** wurde speziell zur Versorgung nach chirurgischer Hornhautbehandlung (refraktiver Chirurgie, Keratoplastik, etc.) entwickelt.

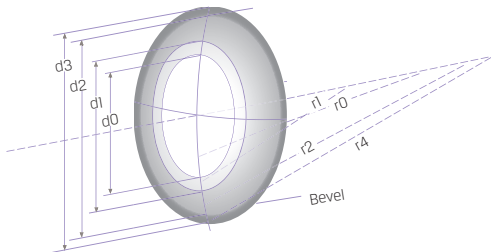
Die oblonge Rückflächenzone (negative Exzentrizität) macht es möglich, eine Linse aufzusetzen, die im Zentrum flacher ist als in der Peripherie. Der große Durchmesser ermöglicht eine Verbesserung der Zentrierung und des Tragekomforts und kann zentrale Irregularitäten überbrücken.

Indikation:

- Versorgung nach refraktiver Hornhautchirurgie (LASIK)
- Versorgung nach Hornhauttransplantation (Keratoplastik)

	MA.S Post OP MA.RT Post OP MA.BT Post OP
Basiskurve	7,00 bis 10,00 mm in 0,05 mm Abstufung
Stärken	-20,00 bis +15,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung
Durchmesser	9,00 bis 12,00 mm
EX	-0,3 bis -0,6 in 0,1 Abstufung
Materialien	siehe Seite 7
Anpassempfehlung	Basiskurve = flacher Hornhautmeridian -0,30 mm Ex. = -0,50 Durchmesser 10,40 auch als VP, VPT und BTX Variante lieferbar
Sonderanfertigung	auch als VP, VPT und BTX Variante lieferbar

MC.Post OP



Die **MC.Post OP** ist eine vierkurvige Contactlinse, bei welcher die peripheren Radien r_1 und r_2 steiler als der zentrale Radius r_0 gewählt werden können. Sie wurde ebenfalls zur Versorgung nach chirurgischer Hornhautbehandlung (refraktiver Chirurgie, Keratoplastik, etc.) entwickelt.

	MC.S Post OP MC.RT Post OP MC.BT Post OP
Basiskurve	6,40 bis 8,50 mm in 0,05 mm Abstufung
Stärken	-20,00 bis +20,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung
Durchmesser	10,20 mm
Materialien	siehe Seite 7
Anpassempfehlung	Basiskurve = mittlerer Hornhautradius idealerweise mit Übermittlung von Topographiedaten
Sonderanfertigung	auch als VP, VPT und BTX Variante lieferbar